

2021

BILDUNGSURLAUB
FÜR AKTIVE IN BETRIEB
UND GESELLSCHAFT

BILDUNGSBÜRO
MITTE



MITTE
HESSEN | RHEINLAND-PFALZ
SAARLAND | THÜRINGEN

BILDUNG IM BEZIRK MITTE

Dein Bildungsbüro Mitte

IG Metall Bezirk Mitte
Wilhelm-Leuschner-Straße 93
60329 Frankfurt am Main
bildung.mitte@igmetall.de
igmetall-bezirk-mitte.de



Javier Pato-Otero
069 6693-3305
javier.pato-otero@igmetall.de



Christoph Müglich
069 6693-3307
christoph.mueglich@igmetall.de



Leonie Hein
069 6693-3324
leonie.hein@igmetall.de



Melanie Kittel
069 6693-3318
melanie.kittel@igmetall.de



Nicole Domschke
069 6693-3320
nicole.domschke@igmetall.de



Jessica Pollak
069 6693-3319
jessica.pollak@igmetall.de

Deine BetriebsräteAkademie Mitte

BetriebsräteAkademie Mitte
Wilhelm-Leuschner-Straße 83
60329 Frankfurt am Main
seminare@br-akademie-mitte.de
br-akademie-mitte.de



Daniel Erbes
069 1338920-10
daniel.erbes@br-akademie-mitte.de



Christina König
069 1338920-11
christina.koenig@br-akademie-mitte.de



Anke Martin
069 1338920-12
anke.martin@br-akademie-mitte.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Das zurückliegende Jahr war voller Herausforderungen – und das kommende wird uns nicht weniger beanspruchen. Das gilt für unsere Bildungsarbeit wie für alle anderen Bereiche. Wie in früheren Krisen hat sich auch in dieser gezeigt, dass Mitbestimmung in den Betrieben die Handlungsfähigkeit erhält und dass mitbestimmte Betriebe erfolgreicher in der Krisenbewältigung und bei der Gestaltung von Veränderungsprozessen sind. Unsere Bildungsarbeit bringt eine stabile Grundlage für gute Mitbestimmung in Betrieben und Gesellschaft. Das gilt vor der Krise, in der Krise und auch nach der Krise.

Für den Bezirk Mitte hat die Bildungsarbeit traditionell eine zentrale und strategische gewerkschaftspolitische Bedeutung. Im Zentrum unserer Bildungsarbeit stehen stets die Analyse und Bewertung der gesellschaftspolitischen Zusammenhänge sowie die Formulierung politischer Ziele. In den vergangenen Jahren haben wir bei Seminaren und Veranstaltungen den inhaltlichen Grundstein für weitere Arbeitszeitverkürzungen gelegt und diese Forderung auch in ersten Tarifauseinandersetzungen vertreten. Nun werden mit der

Debatte um die Vier-Tage-Woche in der anstehenden Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie an dieses Thema anknüpfen. Weitere inhaltliche Schwerpunkte sind für uns Digitalisierung, Klimawandel, Mobilitäts- und Energiewende, Globalisierung und unsere Lebenswelten, die immer weiter auseinanderdriften. Die Welt verändert sich rasant – für uns alle. Wir erleben einen tiefgreifenden Wandel, der viele unserer Kolleg*innen verunsichert – in besonders betroffenen Branchen, in den Betrieben und in der öffentlichen Debatte. Die Transformation verändert die Arbeit in den Betrieben schnell und tiefgreifend. Wir wollen deshalb eine Gestaltungsperspektive für betriebliche Handlungsfelder entwickeln und deren Umsetzung in konkreten betrieblichen Projekten beteiligungsorientiert und im Sinne der Beschäftigten vorantreiben.

Auch unsere Bildungsarbeit entwickelt sich weiter: Mit der Gründung der Betriebsräte-Akademie Mitte haben wir uns entschieden, alle Bildungsangebote nach dem Betriebsverfassungsgesetz § 37.6 aus einem Guss anzubieten. Ihr findet sie daher auch in

einem separaten Bildungsprogramm, während dieses die Angebote für alle Aktiven enthält.

Im Bereich der IG Metall-Jugend bieten wir im Bezirk Mitte 2021 zum ersten Mal eine Konzeptschulung zur Durchführung von Begrüßungsrunden für Auszubildende und dual Studierende an. Zudem werden wir das Format eines OJA/BJA-Seminars wiederbeleben, das insbesondere zur inhaltlichen Vorbereitung der Bezirksjugendkonferenz 2022 dienen soll.

Wir danken allen, die an der Entstehung dieses Bildungsprogramms mitgewirkt haben, und wünschen euch ein spannendes, abwechslungsreiches und erfolgreiches Bildungsjahr 2021.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme an unseren Seminaren.

Jörg Köhlinger

Bezirksleiter IG Metall Mitte

Javier Pato-Otero

IG Metall Bezirk Mitte

UNSERE SEMINARSTRUKTUR

Grundlagen-seminare

Der erste Einstieg in Fragen rund um Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft

► Ab Seite 6

Spezialisierungen

Gemeinsam machen wir uns fit für die aktuellen Herausforderungen im Betrieb und in der Gesellschaft.

► Ab Seite 12

Referent*innen

Expert*in werden. Wir bilden euch weiter zu Referent*innen, Teamer*innen Bildungsberater*innen und Multiplikator*innen: Weiterbildungen und Qualifizierungen für die gewerkschaftliche Bildungsarbeit.

► Ab Seite 20

Vernetzung

Voneinander lernen und gemeinsam Ideen entwickeln in der bezirklichen Bildungsarbeit.

► Ab Seite 28

Jugend-Seminare

Bildung von Anfang an: Bei uns steht die junge Generation nicht am Rande, sondern im Fokus der Bildung.

► Ab Seite 32

INHALT

Einführungsseminare 4

Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (A1)	6
Politisches Grundlagenseminar für Beschäftigte aus dem indirekten Bereich und Angestellte (in zwei Blöcken)	8
Gewerkschaften in der BRD	9

Spezialisierungen 10

Aktiv im Betrieb	12
Leistung – Belastung – Gesundheit: Herausforderungen und Handlungsperspektiven für gewerkschaftliche Betriebs- und Gesellschaftspolitik	13
Digitalisierung und Transformation der Gesellschaft	14
Mein Leben, meine Zeit: Arbeit neu denken!	16
New Work – Arbeit, die du wirklich willst	17

Referent*innen und Multiplikator*innen 20

Ausbildungsgang für ehrenamtliche und hauptamtliche Referent*innen	22
Grundlagen der politischen Ökonomie (Qualifizierung zukünftiger Jugendbildungsteamer*innen)	26
Qualifizierung der Bildungsberater*innen (BiBer)	27

Vernetzung 28

Bezirklicher Teamenden- und Referent*innen-Arbeitskreis (BRAK/BTAK)	30
OJA/BJA-Seminar	31

Jugend - Seminare 32

Junge Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (Jugend I)	34
--	----

Service und Anmeldung 36

Hinweise zum Seminarbesuch	38
Deine IG Metall vor Ort	40
Bildungszentren, Seminarhäuser und -hotels	42
Aktuell und informativ: unser neues Bildungsportal Mitte	44
Anmeldeformular	46
Dein Weg zum Seminar	
Beitrittserklärung	48
Kalender und Ferientermine 2021	49
Impressum	49

EINFÜHRUNGSSEMINARE

Arbeitnehmer*innen in Betrieb,
Wirtschaft und Gesellschaft (A 1) 06

Politisches Grundlagenseminar für
Beschäftigte aus dem indirekten Bereich
und Angestellte (in zwei Blöcken) 08

Gewerkschaften in der BRD 09



EINFÜHRUNGSSEMINARE

SPEZIALISIERUNGEN

REFERENT*INNEN UND MULTIPLIKATOR*INNEN

VERNETZUNG

JUGEND-SEMINARE

SERVICE UND ANMELDUNG

Zielgruppe

- ▶ Das Seminar richtet sich als Grundlagenseminar an interessierte Arbeitnehmer*innen und IG Metall-Mitglieder. Aber auch für Betriebsräte und gewerkschaftliche Vertrauensleute ist dieses Seminar besonders gut geeignet.

Seminar nach § 37.7 BetrVG sowie nach den Bildungsurlaubsgesetzen der einzelnen Bundesländer.

Termine

Seminar-Nr.	Termin	Ort
Q200 2110 0100	14.02.–19.02.2021	Naumburg
Q200 2110 0200	21.02.–26.02.2021	Friedrichroda
Q200 2110 0300	21.02.–26.02.2021	Kirkel
Q200 2110 0400	07.03.–12.03.2021	Beverungen
Q200 2110 0500	14.03.–19.03.2021	Kirkel
Q200 2110 0600	14.03.–19.03.2021	Ulmet
Q200 2110 0700	21.03.–27.03.2021	Hertlingshausen
Q200 2110 0800	11.04.–16.04.2021	Saalfeld
Q200 2110 0900	18.04.–23.04.2021	Hertlingshausen
Q200 2110 1000	25.04.–30.04.2021	Gladenbach

ARBEITNEHMER*INNEN IN BETRIEB, WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT (A I)

Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, sich mit den aktuellen Entwicklungen in den Betrieben, in Wirtschaft und Gesellschaft auseinanderzusetzen und mehr über die Ursachen der Konflikte in Betrieb und Gesellschaft zu erfahren. Argumente für die Notwendigkeit von betrieblicher Interessenvertretung und deren Funktion sollen gemeinsam erarbeitet und geschärft werden. Außerdem möchten wir uns darüber austauschen, welche Möglichkeiten es gibt, sich als Mitglied, als Vertrauensfrau und Vertrauensmann in der IG Metall

- ▶ zu engagieren,
- ▶ Erfahrungen auszutauschen,
- ▶ vorhandene Kenntnisse zu erweitern,
- ▶ für das eigene Engagement im Betrieb und in der IG Metall neue Impulse und konkrete Mitmach-Perspektiven zu finden.

Unser gewerkschaftliches Einführungsseminar ist ein wichtiges Basisangebot für Mitglieder der IG Metall, aber auch für Arbeitnehmer*innen, die sich für gewerkschaftliche Interessenvertretung interessieren, aber noch nicht Mitglied in der IG Metall sind. Das AI-Seminar dauert eine Woche und wird von erfahrenen Referent*innen-Teams geleitet.

Themen des Seminars

Ausgehend von den Erfahrungen der Seminarteilnehmer*innen werden wir in diesem Seminar

- ▶ aktuelle und interessante Entwicklungen aus Betrieb, Gesellschaft und Wirtschaft diskutieren,
- ▶ Unternehmenspolitik und betriebliche Konflikte analysieren,
- ▶ den Interessengegensatz von Kapital und Arbeit und die Notwendigkeit gewerkschaftlicher Interessenvertretung genauer untersuchen,
- ▶ einen Blick auf die Politik in Wirtschaft und Gesellschaft werfen und die Wirkungen politischer Entscheidungen auf unsere Arbeits- und Lebensbedingungen beleuchten,
- ▶ unsere Erfahrungen darüber austauschen, wie die IG Metall in Betrieb und vor Ort funktioniert,
- ▶ Angebote und Möglichkeiten kennenlernen, wo und wie wir selbst mitmachen können.

Und natürlich beraten wir, wie Gewerkschaften in und außerhalb der Betriebe agieren müssen, damit wir unsere Ziele und Forderungen für »Gute Arbeit« und »Gutes Leben« durchsetzen können. Wichtig sind uns dabei konkrete Möglichkeiten und Wegbeschreibungen, wie wir uns im Betrieb und in der Region an den vielfältigen Aufgaben der gewerkschaftlichen Interessenvertretung aktiv beteiligen können – und wie wir andere Kolleg*innen dafür begeistern können, ebenfalls Mitglied der IG Metall zu werden und mitzumachen! Wir freuen uns auf deine Teilnahme!

Termine

Seminar-Nr.	Termin	Ort
Q200 2110 1100	16.05.–21.05.2021	Kirkel
Q200 2110 1200	16.05.–21.05.2021	Bad Soden
Q200 2110 3300	16.05.–21.05.2021	Bad Soden
Q200 2110 1300	06.06.–11.06.2021	Bad Dürkheim
Q200 2110 3400	09.06.–11.06.2021	Bad Soden
Q200 2110 1400	13.06.–18.06.2021	Hertlingshausen
Q200 2110 1500	13.06.–18.06.2021	Gladenbach
Q200 2110 1600	27.06.–02.07.2021	Kirkel
Q200 2110 1700	04.07.–09.07.2021	Knüllwald
Q200 2110 1800	29.08.–03.09.2021	Friedrichsdorf
Q200 2110 1900	29.08.–03.09.2021	Kirkel
Q200 2110 2000	05.09.–10.09.2021	Saalfeld
Q200 2110 2100	12.09.–17.09.2021	Bad Soden
Q200 2110 2200	19.09.–24.09.2021	Friedrichsdorf
Q200 2110 2300	26.09.–01.10.2021	Kirkel
Q200 2110 2400	10.10.–15.10.2021	Hertlingshausen
Q200 2110 2500	17.10.–21.10.2021	Beverungen
Q200 2110 2600	24.10.–29.10.2021	Hertlingshausen
Q200 2110 3500	24.10.–29.10.2021	Kirkel
Q200 2110 2700	07.11.–13.11.2021	Hertlingshausen
Q200 2110 2800	07.11.–13.11.2021	Roes
Q200 2110 2900	14.11.–19.11.2021	Bad Dürkheim
Q200 2110 3000	14.11.–19.11.2021	Bad Soden
Q200 2110 3100	21.11.–26.11.2021	Kirkel
Q200 2110 3200	28.11.–04.12.2021	Saalfeld
Q200 2210 0100	13.02.–18.02.2022	Gladenbach

POLITISCHES GRUNDLAGENSEMINAR FÜR BESCHÄFTIGTE AUS DEM INDIREKTEN BEREICH UND ANGESTELLTE (IN ZWEI BLÖCKEN)

Zielgruppe

- ▶ Das Seminar richtet sich an Beschäftigte aus dem indirekten Bereich und an Angestellte, die sich mit Bezug auf die eigene Tätigkeit und Arbeitsrealität mit den Zusammenhängen unseres Wirtschafts- und Gesellschaftssystems befassen wollen.
- ▶ Besonders geeignet ist dieses Seminar als Einstiegsseminar für gewerkschaftliche Vertrauensleute und Betriebsräte in genanntem Arbeitskontext.

Seminar beantragt nach § 37.7 BetrVG sowie nach den Bildungsurlaubsgesetzen der einzelnen Bundesländer.

Termine

Seminar-Nr.	Termin	Ort
Q200 2110 3300	16.05.-19.05.2021	Bad Soden
Q200 2110 3400	09.06.-11.06.2021	Bad Soden

Alle Beschäftigten sind den Veränderungen der Arbeitswelt unterworfen. Das betrifft auch den Arbeitsalltag und die Arbeitsprozesse von Beschäftigten aus dem indirekten Bereich und von Angestellten. Dabei geht es nicht nur um Themen wie erzwungene Flexibilität, Dauererreichbarkeit und Kontrolle, sondern auch um internationale Teamarbeit, Kommunikation und die Arbeit in Projekten. Das damit einhergehende Verschwimmen von Arbeit und Privatleben und das Arbeiten ohne Ende nehmen zu. Wir wollen Möglichkeiten zum selbstständigen, praktischen und gemeinsamen Handeln aufzeigen, mit dem sich die eigene Arbeits- und Lebenssituation verbessern lässt.

Themen des Seminars

- ▶ Meine Zeit ist mein Leben: unsere Arbeits- und Lebensbedingungen
- ▶ Arbeitsbedingungen im Wandel und im internationalen Kontext
- ▶ Im Spannungsfeld der indirekten Steuerung: Wie lassen sich die persönlichen Bedürfnisse mit den täglichen betrieblichen Anforderungen vereinbaren?
- ▶ Soziale Verantwortung und Berufsethik
- ▶ Rahmenbedingungen: gesetzliche und tarifliche Regelungen
- ▶ Demokratie im Betrieb: Mitbestimmung als Motor für Gestaltung von Arbeit und Innovation
- ▶ Industrie 4.0 – Auswirkungen auf Arbeitswelt und Gesellschaft
- ▶ Einführung in die Kommunikation

GEWERKSCHAFTEN IN DER BRD

Dieses Seminar vermittelt einen Einblick in die Rolle und Aufgaben der Gewerkschaften in der Bundesrepublik Deutschland.

Wir verknüpfen Erfahrungen im betrieblichen und örtlichen Alltag (Arbeit und Leben) mit Erkenntnissen in der Frage, welche Rolle und Handlungsmöglichkeiten Gewerkschaften in Betrieb und Gesellschaft heute haben. Ziel ist es auch, herauszufinden, wie man in der IG Metall, in der betrieblichen Interessenvertretung und in der örtlichen Gewerkschaftsarbeit aktiv mitwirken kann.

Themen des Seminars

- ▶ Warum Gewerkschaften wichtig sind – historische Entwicklung, Rolle und Aufgaben der Gewerkschaften heute
- ▶ Gewerkschaften als Organisationen der Arbeitnehmer*innen und als Gegenmacht in Betrieb und Gesellschaft
- ▶ Aufbau der IG Metall und die Mitwirkungsmöglichkeiten von Mitgliedern und Vertrauensleuten in Betrieben und Geschäftsstelle
- ▶ Beispiele für die aktive Mitarbeit in Betrieb und Geschäftsstelle
- ▶ »Gute Arbeit, Gut in Rente!« und andere Kampagnen der IG Metall
- ▶ Gewerkschaften sind dann erfolgreich, wenn sie viele aktive Mitglieder haben – Mitglieder werben und aktiv einbeziehen

Zielgruppe

- ▶ Das Seminar richtet sich vor allem an interessierte Mitglieder, ist aber auch ein Einstiegsangebot für Vertrauensleute und damit eine Grundlage für die weiteren Einführungsseminare im IG Metall Bezirk Mitte.

Seminar nach den Bildungsurlaubsgesetzen der einzelnen Bundesländer.

Termine

Seminar-Nr.	Termin	Ort
Q200 2112 0100	07.03.–12.03.2021	Hertlingshausen
Q200 2112 0200	06.06.–11.06.2021	Beverungen
Q200 2112 0300	11.07.–16.07.2021	Knüllwald
Q200 2112 0600	05.09.–10.09.2021	Hertlingshausen
Q200 2112 0400	12.09.–17.09.2021	Knüllwald
Q200 2112 0500	14.11.–19.11.2021	Hertlingshausen

SPEZIALISIERUNGEN

Aktiv im Betrieb	12
Leistung – Belastung – Gesundheit: Herausforderungen und Handlungsperspektiven für gewerkschaftliche Betriebs- und Gesellschaftspolitik	13
Digitalisierung und Transformation der Gesellschaft	14
Mein Leben, meine Zeit: Arbeit neu denken!	16
New Work – Arbeit, die du wirklich willst	17
Berufliche Bildung	18

EINFÜHRUNGSSEMINARE

▶ SPEZIALISIERUNGEN

REFERENT*INNEN UND MULTIPLIKATOR*INNEN

VERNETZUNG

JUGEND-SEMINARE

SERVICE UND ANMELDUNG

MITGLIEDER

... durchsetzbaren Anspruch auf Leistungen des Unternehmens.
Nur Mitglieder der Gewerkschaft, die die Mitgliedschaft
ein Tarifvertrag abgeschlossen werden. Nur auf ihre Anträge und
Streikunterstützung möglich machen.

Viele Arbeitgeber zahlen jedoch auch Nicht-Mitgliedern über
tarifliche Entgelte. In Verhandlungen schwächen würde. So
profilieren Nicht-Mitglieder auf dem
Bezeichnung „Trittbrettfahrer“ eingebracht hat.

Gut zu wissen

Zielgruppe

- ▶ Das Seminar ist ein Angebot für Vertrauensleute (Bildungsurlaubsgesetze der jeweiligen Länder), aber auch für Betriebsratsmitglieder (§ 37.7 BetrVG), für Mitglieder der JAV (§ 37.7 BetrVG) und für Schwerbehindertenvertreter*innen (§ 96.4 SGB IX).

- ▶ Seminar nach § 37.7 BetrVG sowie nach den Bildungsurlaubsgesetzen der einzelnen Bundesländer.

Termin

Seminar-Nr.	Termin	Ort
Q200 2115 8003	28.11.–03.12.2021	Beverungen

SPEZIALISIERUNGEN | Aktiv im Betrieb

AKTIV IM BETRIEB

Arbeitnehmer*innen und ihre gewählten betrieblichen Interessenvertretungen haben viele formelle Möglichkeiten, Einfluss auf ihre Arbeitsbedingungen zu nehmen. Zumindest theoretisch. Praktisch stellt sich diese Einflussnahme oft als sehr schwierig dar, und nicht selten bewahrheitet sich ein altes Sprichwort: Recht haben ist eine Sache – Recht bekommen eine ganz andere.

In unserem Seminar »Aktiv im Betrieb« dreht sich alles darum, es nicht so weit kommen zu lassen. Wir beschäftigen uns mit grundlegenden Rechten der Beschäftigten, dem (dualen) System der betrieblichen Interessenvertretung und der Frage, was sowohl Beschäftigte als auch Interessenvertreter*innen gemeinsam für menschengerechte Arbeitsbedingungen tun können. Dazu analysieren wir unterschiedliche betriebliche und gesellschaftliche Regelungsebenen für gute Arbeit im Betrieb; außerdem beschäftigen wir uns mit Fragen einer erfolgreichen innerbetrieblichen Informationspolitik. Schließlich geht es um die Grundlagen, die nötig sind, damit die Kommunikation untereinander gelingt.

Im Seminar erweitern wir unseren Blick auf die gesellschaftspolitische Dimension: Welche Rolle spielen Beteiligung und Mitbestimmung in einer demokratischen Gesellschaft? Welche Möglichkeiten haben Arbeitnehmer*innen, über den Betrieb hinaus ihre Interessen wahrzunehmen und durchzusetzen?

Themen des Seminars

- ▶ Mitwirkungsmöglichkeiten von Arbeitnehmer*innen sowie ihren Interessenvertretungen
- ▶ Innerbetriebliche Informationspolitik
- ▶ Gestaltungsmöglichkeiten der Betriebsversammlung durch Beschäftigte und Interessenvertreter*innen
- ▶ Grundlagen der Kommunikation
- ▶ Erkennen betrieblicher und gesellschaftlicher Regelungsebenen für gute Arbeit im Betrieb
- ▶ Gesellschaftspolitische Bedeutung der betrieblichen Beteiligung von Beschäftigten und ihren Vertreter*innen
- ▶ Aktive Beteiligung in Betrieb und Gesellschaft

LEISTUNG – BELASTUNG – GESUNDHEIT: HERAUSFORDERUNGEN UND HANDLUNGS- PERSPEKTIVEN FÜR GEWERKSCHAFTLICHE BETRIEBS- UND GESELLSCHAFTSPOLITIK

»Gute Arbeit für alle, damit ein gutes Leben sicher ist«, so etwa kann man zusammenfassen, was alle fordern, die von ihrer Arbeit leben müssen. Die IG Metall hat ihre verschiedenen Kampagnen ganz bewusst diesen beiden Zielen zugeordnet. Das Thema Leistung, Belastung und Gesundheit steht beispielhaft für den Zusammenhang von Arbeits- und Lebensbedingungen, aber auch für den Zusammenhang von betrieblicher Regelung und politischer Mobilisierung. Mit dem neuen Seminar »Leistung – Belastung – Gesundheit« verlagern wie die Fragen der Arbeitsbedingungen und der Rahmenbedingungen (Gesetzgebung, Sozialpolitik) der Interessenvertretung aus der fachlichen Ebene auf die Alltagsebene. Es sind die Vertrauensleute der IG Metall, die sich direkt am Arbeitsplatz, aber auch in der Mobilisierung für Kampagnen mit den Wirkungen gesundheitsgefährdender Arbeit auseinandersetzen. Vertrauensleute sind es auch, die mit den Mitgliedern nach Ursachen forschen, nach Alternativen suchen und für gesunde Arbeit mobilisieren.

Das Seminar soll die Kenntnisse der Vertrauensleute erweitern und konkrete Handlungsperspektiven in Betrieb und Gesellschaft erarbeiten helfen.

Themen des Seminars

- ▶ Aktuelle Erfahrungen und Erkenntnisse zu Leistung, Belastung und Gesundheit am Arbeitsplatz
- ▶ Ursachen und Wirkungen zunehmender Belastung und Gesundheitsgefährdung am Arbeitsplatz
- ▶ Erfahrungen mit konkreten Aktivitäten für »gesunde Arbeit im Betrieb«
- ▶ Forderungen und Kampagnen der IG Metall
- ▶ Sozialpolitische Initiativen und Forderungen an die Gesetzgeber
- ▶ Betriebliche und örtliche Handlungsmöglichkeiten der Vertrauensleute
- ▶ Aktivitäten organisiert von Vertrauensleute gemeinsam mit den Mitgliedern im Betrieb und im Bereich der Geschäftsstelle

Zielgruppe

- ▶ Das Seminar ist ein Angebot für Vertrauensleute (Bildungsurlaubsgesetze der jeweiligen Länder), aber auch für Betriebsratsmitglieder (§ 37.7 BetrVG), für Mitglieder der JAV (§ 37.7 BetrVG) und für Schwerbehindertenvertreter*innen (§ 96.4 SGB IX).

- ▶ Seminar nach § 37.7 BetrVG sowie nach den Bildungsurlaubsgesetzen der einzelnen Bundesländer.

Termin		
Seminar-Nr.	Termin	Ort
W200 2102 7RB2	04.07.–09.07.2021	Beverungen
W200 2103 8RB2	19.09.–24.09.2021	Beverungen

Nutzen des Seminars

- ▶ Chancen und Risiken der digitalen Transformation (er)kennen
- ▶ Handlungsansätze zur Humanisierung der digitalen Arbeitswelt stärken

SPEZIALISIERUNGEN | Digitalisierung und Transfor

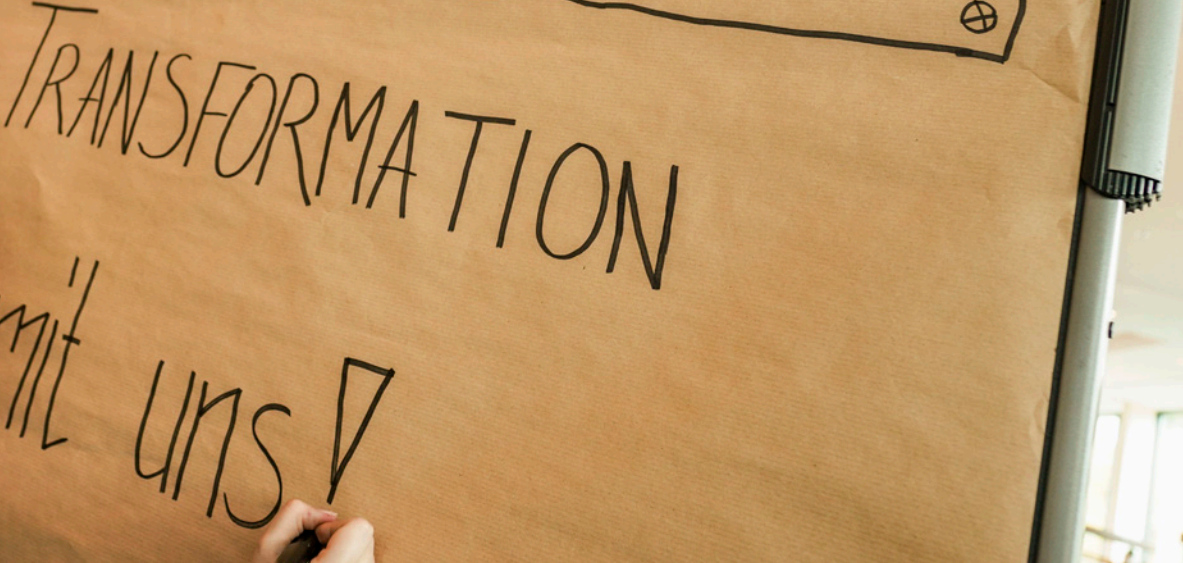
DIGITALISIERUNG UND TRANSFORMATION DER GESELLSCHAFT

Wie wir die digitale Transformation gestalten müssen, ist eines der Schlüsselthemen für die Zukunft. Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie sich unsere Gesellschaft durch und mit der Digitalisierung vieler Lebens- und Arbeitsbereiche verändert. Für die IG Metall stellt sich die Herausforderung, diesen Qualitätssprung auf betrieblicher und gesellschaftlicher Ebene zu gestalten. Im Seminar werden wir verschiedene Treiber der Transformation kennenlernen. Wir beleuchten Auswirkungen, Chancen und Risiken und beurteilen diese im Kontext von Technikeinführung und -entwicklung, um mit einer sozioökonomischen Perspektive Handlungsaspekte aufzuzeigen. Verbunden mit einer Exkursion ins Heinz-Nixdorf-Museum (www.hnf.de) werden die theoretischen Perspektiven mit einer erfahrbaren Praxis verbunden. Mithilfe der Szenario-Methode werden wir eigene Bilder unserer Zukunft entwickeln und diskutieren, wie wir dort hinkommen.



Themen des Seminars

- ▶ Digitale Transformation in der Gesellschaft
- ▶ Chancen und Risiken durch die Digitalisierung der Arbeitswelt
- ▶ Technologieentwicklung und Technologieeinführung
- ▶ Humanisierung der Arbeitswelt durch sozioökonomische Perspektiven
- ▶ Auswirkungen der Digitalisierung auf Mobilität und Automobilbranche
- ▶ Exkursion ins Heinz-Nixdorf-Museum
- ▶ Praxis-Exkursion



Variante I: Heinz-Nixdorf-Museum (Paderborn)

Die Teilnehmenden bekommen auf der Exkursion einen Ein- und Überblick zum Thema Technikentwicklung/-einführung und werden in der Führung »Mensch, Roboter!« auf das Thema Künstliche Intelligenz und Robotik hingewiesen, sodass im Anschluss das Erlebte und Erfahrene mit der Seminarleitung reflektiert werden kann.

Variante II: Cyberphysikalische Fabrik (Lemgo)

Die Teilnehmenden bekommen einen realen Einblick in zentrale und modulare Montagelinien, sodass ein realitätsnaher und digitalisierter Produktionsprozess nachvollziehbar wird. Eigene Erfahrungen aus der Praxis lassen sich mit digitalen Möglichkeiten abgleichen, was die Diskussion von Chancen bzw. Risiken für die Beschäftigung ermöglicht.

Variante III: Corona-Bedingungen:

Expert*innen-Input mit Diskussion zum Thema sozial-ökologische Transformation, daran schließt sich ein ökologischer Waldspaziergang mit einem Förster an.

Szenario-Methode, die dabei hilft, eigene Handlungsansätze herauszukristallisieren.

- ▶ Seminar nach § 37.7 BetrVG sowie nach den Bildungsurlaubsgesetzen der einzelnen Bundesländer.

Termin		
Seminar-Nr.	Termin	Ort
W200 2101 7RB2	25.04.–30.04.2021	Beverungen
W200 2103 9RB2	26.09.–01.10.2021	Beverungen

Zielgruppe

- ▶ Das Seminar ist ein Angebot für Vertrauensleute (Bildungsurlaubsgesetze der jeweiligen Länder), aber auch für Betriebsratsmitglieder (§ 37.7 BetrVG), für Mitglieder der JAV (§ 37.7 BetrVG) und für Schwerbehindertenvertreter*innen (§ 96.4 SGB IX).

- ▶ Seminar nach § 37.7 BetrVG sowie nach den Bildungsurlaubsgesetzen der einzelnen Bundesländer.

Termin

Seminar-Nr.	Termin	Ort
OB00 421	24.01.–29.01.2021	Bad Orb
OB01 921	09.05.–14.05.2021	Bad Orb
OA04 421	31.10.–05.11.2021	Bad Orb

MEIN LEBEN, MEINE ZEIT: ARBEIT NEU DENKEN!

Die Arbeitszeitgestaltung hat große Auswirkungen auf das Leben der abhängig Beschäftigten. Steigende Leistungsanforderungen, längere und entgrenzte Arbeitszeiten führen bei immer mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern nicht nur zu gesundheitlichen Schäden. Auch die Balance zwischen privaten und beruflichen Interessen ist nur noch schwer zu halten. Unternehmerische Interessen bestimmen damit immer stärker auch unser privates und gesellschaftliches Leben.

In diesem Seminar prüfen wir, ob die aktuellen Vorgaben des Arbeitszeitgesetzes unseren Bedürfnissen noch gerecht werden bzw. welche Forderungen wir als Arbeitnehmer*innen an eine mögliche politische Neugestaltung des Arbeitszeitgesetzes stellen. Zudem diskutieren wir, welche politischen, betrieblichen und tariflichen Regelungen wir brauchen, um unseren Ansprüchen auf selbstbestimmte Arbeitszeiten gerecht zu werden. Es steht zur Debatte, wie unterschiedliche Lebensentwürfe und persönliche Bedarfe mit der modernen Arbeitswelt in Übereinklang gebracht werden können.

Eine erfolgreiche Arbeitszeitpolitik mit einer aktiven Einbeziehung der Beschäftigten erfordert, dass wir die Deutungshoheit in Betrieb

und in der Gesellschaft zurückgewinnen! Gute Arbeitszeitkonzepte und betriebliche Durchsetzungsstärke sind die Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeitszeitpolitik. Genau daran arbeiten wir in diesem Seminar!

Themen des Seminars

- ▶ Reflexion der eigenen Situation
- ▶ aktuelle Regelungen im Arbeitszeitgesetz
- ▶ mehr Gerechtigkeit: Erfassung und Vergütung geleisteter Arbeitszeit
- ▶ mehr Sicherheit: Rahmenbedingungen für eine zeitgemäße Arbeitszeitpolitik für mehr Sicherheit und Flexibilität
- ▶ mehr Gesundheit: gesundheitsförderliche Arbeitszeiten und Leistungsanforderungen
- ▶ mehr Vereinbarkeit: Sicherstellung von Vereinbarkeit von Arbeit und Leben
- ▶ lebensphasenorientierte Arbeitszeiten
- ▶ Möglichkeiten für Beschäftigte in Schichtarbeit für mehr persönliche Zeitflexibilität
- ▶ Beteiligung der Beschäftigten bei der Gestaltung betrieblicher Arbeitszeiten
- ▶ betriebliche Arbeits- und Aktionsplanung
- ▶ Unsere Anforderungen an eine moderne Arbeitszeitpolitik: betrieblich, tariflich, politisch

NEW WORK – ARBEIT, DIE DU WIRKLICH WILLST

Arbeit von heute und morgen lässt sich gestalten. Entlang der Ideen von Frithjof Bergmann diskutieren wir aktuelle Themen aus dem Bereich New Work unter den Überbegriffen Werte, Handlungsfreiheit und Gemeinschaft.

Werte: Nachhaltigkeit

Mit »free day for future« hat das Zentrum für emanzipatorische Technikforschung einen Vorschlag zur Kohlendioxidreduktion gemacht. Nachhaltiges Wirtschaften muss aber

mehr als individuelle Verhaltensänderung bedeuten. Am Beispiel grüner Stahl diskutieren wir Handlungsmöglichkeiten. (Q200 2113 7002)

Handlungsfreiheit: Projekt- und Selbstmanagement

Arbeit wird immer projekthafter. Projekte bieten uns mehr Handlungsfreiheiten. Um immer den Überblick zu behalten, lernen wir Methoden aus dem Projekt- und Selbst-

management. Dazu gehört auch, den Punkt zu erkennen, an dem Arbeit zu viel wird, und Nein sagen zu üben. (Q200 2113 7003)

Gemeinschaft

Zusammen ist man weniger allein. Das gilt sowohl für die Arbeit in der Abteilung oder Projektgruppe als auch entlang von Liefer-

ketten. Vom Kleinen ins Große diskutieren wir die Rollen in Teams und die Bedeutung von Outsourcing. (Q200 2113 7004)

Zielgruppe

- ▶ Die Seminarreihe richtet sich an Mitglieder der IG Metall, die im Büro arbeiten, und an Studierende. Aber auch interessierten Vertrauensleuten steht sie offen (Bildungsurlaub). Die Termine bauen nicht aufeinander auf und können einzeln gebucht werden.

- ▶ Seminar nach § 37.7 BetrVG sowie nach den Bildungsurlaubsgesetzen der einzelnen Bundesländer.

Termin		
Seminar-Nr.	Termin	Ort
Q200 2113 7002	05.03.–06.03.2021	TaunusTagungsHotel
Q200 2113 7003	11.06.–12.06.2021	Wiesbaden
Q200 2113 7004	19.11.–20.11.2021	TaunusTagungsHotel



BERUFLICHE BILDUNG

Berufliche Bildung ist ein besonders wichtiges Handlungsfeld für gewerkschaftliche Interessenvertretung in Betrieben.

Gewerkschaften sind in der Lage, mit den Betriebsräten, mit Vertrauensleuten und mit der Jugend- und Auszubildendenvertretung ihre Mitbestimmungsmöglichkeiten für eine gute Ausbildung und für geeignete Weiterbildungsangebote zu nutzen.

Gleichzeitig geht es auch darum, Einfluss auf politische Entscheidungsprozesse zu nehmen, um die gesetzlichen Rahmenbedingungen für Berufliche Bildung zu verbessern.

Welche Mitbestimmungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten wir in Betrieb und Gesellschaft haben, wollen wir in diesem Seminar beraten und daraus konkrete Handlungsmöglichkeiten ableiten.

Themen des Seminars

- ▶ Überblick über die historische Entwicklung der Beruflichen Bildung in Deutschland,
- ▶ der Stellenwert von Bildung für unser Ziel „Gute Arbeit und Gutes Leben für alle!“
- ▶ das „duale System“ der Beruflichen Bildung (Betrieb und Schule) und die gesetzlichen Rahmenbedingungen,
- ▶ Mitbestimmungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten der Betriebsräte und Gewerkschaften,
- ▶ das Berufsbildungsgesetz (BBiG) und seine konkreten Handlungsmöglichkeiten,
- ▶ Beispiele für konkrete Mitbestimmung und Mitwirkung,
- ▶ unsere Forderungen für Reformen in der Gesetzgebung zur Beruflichen Bildung.

Zielgruppe

- ▶ Das Seminar richtet sich an Mitglieder von Betriebsräten und Jugend- und Auszubildendenvertretungen (37.7 BetrVG). Aber auch interessierte jugendliche Arbeitnehmer_innen/ Vertrauensleute können an diesem Seminar teilnehmen (Bildungsurlaub).
- ▶ Wichtig ist die vorherige Teilnahme an den Grundlagenseminaren BR I/JAV I oder A I bzw. Jugend I.
- ▶ Seminar nach § 37.7 BetrVG sowie nach den Bildungsurlaubsgesetzen der einzelnen Bundesländer.

Termin

Seminar-Nr.	Termin	Ort
Q20021130100	24.10.–29.10.2021	Bad Soden

REFERENT*INNEN UND MULTIPLIKATOR*INNEN

Ausbildungsgang für ehrenamtliche und
hauptamtliche Referent*innen 22

Grundlagen der politischen Ökonomie
(Qualifizierung zukünftiger
Jugendbildungsteamer*innen) 26

Qualifizierung der Bildungsberater*innen
(BiBer) 27

EINFÜHRUNGSSEMINARE

SPEZIALISIERUNGEN

▶ REFERENT*INNEN UND MULTIPLIKATOR*INNEN

VERNETZUNG

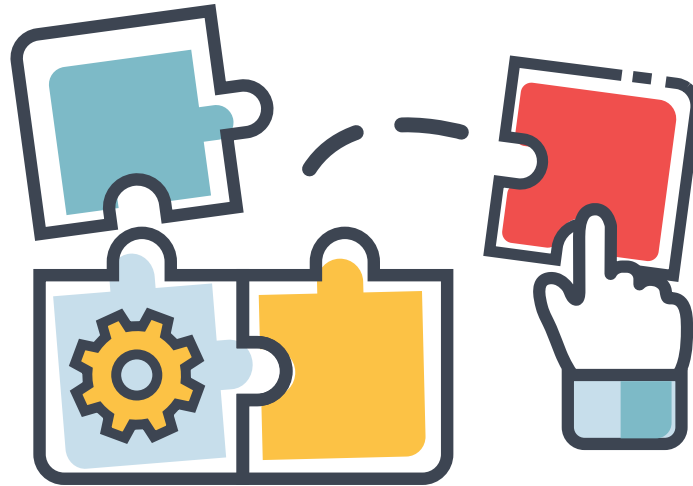
JUGEND-SEMINARE

SERVICE UND ANMELDUNG

Zielgruppe

- ▶ In den Geschäftsstellen und Bildungskoo-
perationen werden gezielt Kolleg*in-
nen angesprochen, die schon über aus-
reichende Erfahrungen in verschiedenen
gewerkschaftlichen und betrieblichen
Funktionen der Interessenvertretung
verfügen und als Referent*in tätig
werden wollen.
- ▶ Voraussetzung ist auch die Teilnahme an
den Einführungsseminaren des Bezirks
und den Grundlagen- und Aufbausemi-
naren der zentralen Bildungszentren,
wie VL-Kompakt und BR-Kompakt.
- ▶ In Kooperation mit erfahrenen haupt-
amtlichen Bildungsreferent*innen der
zentralen Bildungszentren Sprockhövel
und Schliersee bieten wir die Qualifizie-
rungs-Bausteine an.

REFERENT*INNEN UND MULTIPLIKATOR*INNEN | Ausbildungsgang



AUSBILDUNGSGANG FÜR EHRENAMTLICHE UND HAUPTAMTLICHE REFERENT*INNEN

In der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit der IG Metall im Bezirk Mitte gibt es vielfältige Möglichkeiten, als Referent*in mitzuwirken.

Referent*innen-Teams sind auf der örtlichen Ebene und in den Bildungskoo-
perationen an der Planung und Durchführung von
Abendveranstaltungen, Tages- und Wochen-

endseminaren beteiligt. Auf der bezirklichen
Ebene sind es die Referent*innen-Teams, die
die Einführungs- und Grundlagenseminare für
Mitglieder und Vertrauensleute, für Betriebs-
ratsmitglieder und für Mitglieder der Jugend-
und Ausbildungsvertretung und andere
Funktionen durchführen.

Baustein 1**Seminar zur Vorbereitung/Grundlagen der Referent*innen-Tätigkeit (Vor-Quali)**

In dieser ersten Woche stehen die Grundlagen und das Selbstverständnis unserer Bildungsarbeit sowie die Rolle und die Aufgaben der Referent*innen in der IG Metall im Mittelpunkt. Kolleg*innen, die sich für die Mitarbeit in Referent*innen-Teams qualifizieren wollen, haben die Gelegenheit, sich – ausgehend von ihren bisherigen Bildungserfahrungen – mit den Zielen und Aufgaben der Bildungsarbeit auseinanderzusetzen. Wir wollen uns über die Art und Weise, wie Referent*innen mit Teilnehmer*innen die gemeinsamen Lernprozesse gestalten, verständigen.

Themen des Seminars

- ▶ Leitbilder und Selbstverständnis der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit der IG Metall
- ▶ Erfahrungen mit eigenen Bildungsprozessen und Seminaren
- ▶ Rolle und Aufgaben der Referent*innen
- ▶ Das Teamprinzip in Seminaren der IG Metall
- ▶ Beispiele für Inhalte und Methoden in den bezirklichen Einführungsseminaren
- ▶ Bildungsstrukturen und Bildungsangebote im IG Metall Bezirk Mitte
- ▶ Vorbereitungen für die Hospitationsphase

**Baustein 2****Hospitation**

Nach der Vor-Quali absolvieren die Teilnehmer*innen eine Hospitation in einem Seminar »Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (AI)«. Die Hospitation wird in der Regel in AI-Seminaren der Bildungsk Kooperationen des Bezirks durchgeführt. Die Hospitation ermöglicht einen Einblick in die Tätigkeiten der Referent*innen-Teams und einen Überblick über den Zusammenhang von Inhalten und Methoden der Seminargestaltung.

Baustein 1

Seminar-Nr.	Termin	Ort
S200 2100 5RB2	31.01.–05.02.2021	Sprockhövel



Baustein 3

Workshop/Austausch der Erfahrungen und Erkenntnisse aus den Hospitationen

Wir nutzen diesen Workshop, um mit den Teilnehmer*innen der Qualifizierungsbausteine die Erfahrungen und Erkenntnisse aus den Hospitationen auszuwerten.

Themen des Seminars

- ▶ Die Arbeit der Referent*innen-Teams
- ▶ Inhalte und Methoden des AI
- ▶ Schwierige Seminarsituationen

Baustein 4

Ausbildungsseminar für das Seminarmodell AI

Mit den Erfahrungen und Erkenntnissen aus der Hospitation werden die Teilnehmer*innen an einem Ausbildungsseminar für das Seminarmodell AI teilnehmen. In diesem Seminar wird konkret am Modell AI, dem Seminarverlauf, der Arbeit der Teams sowie den Inhalten und Methoden gearbeitet.

Themen des Seminars

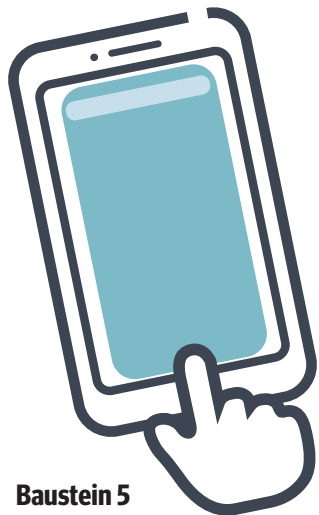
- ▶ Das Seminarmodell AI
- ▶ Das didaktische Konzept und der Leitfaden/ Ziel-Inhalte-Methoden (ZIM)
- ▶ Rolle und Aufgaben der Teams
- ▶ Maßstäbe für ein gelungenes Seminar

Die Ausbildungsseminare für das AI-Modell werden in den zentralen Bildungszentren für alle Bezirke der IG Metall angeboten.



Baustein 3

Seminar-Nr.	Termin	Ort
S200 2103 6RB2	05.09.–08.09.2021	Sprockhövel



Baustein 5 Hospitation

Die Kenntnisse aus dem Ausbildungsseminar AI sind die Grundlage, mit der dann in einer weiteren Hospitation in einem AI-Seminar der »Praxis-Test« erfolgt. Die Hospitant*innen arbeiten aktiv im Team mit, das heißt, dass sie auch Aufgaben bei der Gestaltung des Seminars übernehmen. Diese Hospitation bietet die Chance, die Praxiserfahrungen zu erweitern; außerdem lassen sich Erkenntnisse darüber gewinnen, welche Weiterbildungsangebote noch genutzt werden können.

Zeitraum für die Hospitation 2020 / April 2021



Baustein 6 Workshop: Abschluss der Qualifizierung/Perspektiven

Wir nutzen diesen Workshop dazu, mit den Teilnehmer*innen der Qualifizierungs-Bausteine die Erfahrungen und Erkenntnisse aus der aktiven Hospitation auszutauschen und auszuwerten. Wir beraten die weitere Mitarbeit in der örtlichen/bezirklichen Bildungsarbeit. Wir informieren über weitere Bildungsmöglichkeiten, die Mitarbeit in den Arbeitskreisen der Referent*innen in der Geschäftsstelle bzw. in den Bildungsk Kooperationen und im Bezirk.

► Wir hoffen, dass dieser Überblick zeigt, mit welchen Anforderungen und mit welchem Aufwand die Qualifizierung neuer Referent*innen verbunden ist. Die zuständigen Bildungssekretär*innen der Geschäftsstellen stehen natürlich gern für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

Baustein 6

Seminar-Nr.	Termin	Ort
S200 2200 4RB2	23.01.–26.01.2022	Sprockhövel

GRUNDLAGEN DER POLITISCHEN ÖKONOMIE (QUALIFIZIERUNG ZUKÜNFTIGER JUGENDBILDUNGSTEAMER*INNEN)

Zielgruppe

- ▶ Auszubildende, Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen, junge Facharbeiter*innen. Voraussetzung ist der vorherige Besuch der Seminare Junge Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft I (Jugend I), Jugend II und Jugend III.

Wenn du an dem Seminar teilnehmen möchtest, wende dich an die für dich zuständige Geschäftsstelle.

Seminar nach xxx

Termin

Seminar-Nr.	Termin	Ort
J200 2101 1RB2	14.03.–20.03.2021	Schliersee

Die »Vorquali« vermittelt die Grundlagen der politischen Ökonomie und ist das Einstiegsseminar für angehende Teamer*innen in der Jugendbildungsarbeit im Bezirk Mitte.

Du hast Lust darauf, ökonomische, gesellschaftliche und organisationspolitische Inhalte zu diskutieren? Du möchtest die Zusammenhänge beleuchten und eigene Standpunkte entwickeln? Du hast bereits an einigen Seminaren teilgenommen und würdest gern selbst als Teamer*in anderen jungen Kolleg*innen Inhalte näherbringen und Lernprozesse anregen? Dann bist du hier genau richtig!

Themen des Seminars

In diesem Seminar wollen wir, ausgehend von deinen Fragen und Erfahrungen,

- ▶ ökonomische, gesellschaftliche und organisationspolitische Inhalte diskutieren und eigene Standpunkte dazu entwickeln,
- ▶ sozialökonomische Aspekte und gewerkschaftliche Strukturen beleuchten,
- ▶ methodisch-didaktische Kenntnisse in der Jugendbildungsarbeit vermitteln,
- ▶ weitere Seminarangebote vorstellen.
- ▶ Empfohlen wird der vorherige Besuch der Seminare Jugend I bis III.

QUALIFIZIERUNG DER BILDUNGSBERATER*INNEN (BIBER)

In den Vertrauenskörpern (bzw. in den Betriebsräten und in der JAV) gibt es Kolleg*innen, die für die gewerkschaftliche Bildungsberatung zuständig sind. Wir nennen sie »Bildungsberater*innen«; manche verwenden auch die Kurzform »BiBer«. Gewerkschaftliche Bildungsberatung ist eine wichtige Aufgabe: Damit sie der Bedeutung der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit gerecht wird, sollten die Bildungsberater*innen über ausreichende Kenntnisse der Strukturen und der Angebote sowie der rechtlichen Grundlagen für Freistellungen verfügen.

Bildungsberater*innen sollen in der Lage sein, mit Mitgliedern und Funktionären Bildungsbedarfe und Bildungsmöglichkeiten zu diskutieren und entsprechend zu beraten. Sie haben einen Überblick über die Bildungsmöglichkeiten in der IG Metall und kennen die individuellen Bildungswege ihrer Kolleg*innen. Die Bildungsberater*innen arbeiten eng mit den zuständigen Bildungssekretär*innen in den Geschäftsstellen zusammen.

Themen des Seminars

- ▶ Erfahrungen und Erkenntnisse aus der (bisherigen) Bildungsberatung
- ▶ Bildungsstrukturen und Angebote der IG Metall
- ▶ Erkenntnisse zur Bildungsmotivation der Kolleg*innen
- ▶ Der betriebliche Bildungsplan
- ▶ Strategien für die Bildungswerbung
- ▶ Beispiele / Übungen, wie man Bildungswerbegespräche gestaltet

Zielgruppe

- ▶ Vertrauensleute, die als Bildungsberater*innen aktiv sind bzw. diese Aufgabe neu übernommen haben. Sie sollten selbst über ausreichende Erfahrungen in und mit der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit verfügen.

Seminar nach unbezahlter Freistellung.

Termin

Seminar-Nr.	Termin	Ort
W200 2104 3RB2	24.10.–29.10.2021	Beverungen

VERNETZUNG

Bezirklicher Teamenden- und
Referent*innen-Arbeitskreis (BRAK/BTAK) 30

OJA/BJA-Seminar 31

EINFÜHRUNGSSEMINARE

SPEZIALISIERUNGEN

REFERENT*INNEN UND MULTIPLIKATOR*INNEN

▶ VERNETZUNG

JUGEND-SEMINARE

SERVICE UND ANMELDUNG

BEZIRKLICHER TEAMENDEN- UND REFERENT*INNEN-ARBEITSKREIS (BRAK/BTAK)

Zielgruppe

- ▶ Das Seminar richtet sich an ehren- und hauptamtliche Referent*innen und Teamer*innen aus dem Jugend- und Erwachsenenbereich der IG Metall im Bezirk Mitte.

- ▶ Seminar nach § 37.7 BetrVG sowie nach den Bildungsurlaubsgesetzen der einzelnen Bundesländer.

Termin

Seminar-Nr.	Termin	Ort
für die Jugend		
Q200 2113 7001	23.04.–24.04.2021	Kress Hotel
für Erwachsene		
Q200 2113 8001	23.04.–24.04.2021	TaunusTagungsHotel
für alle		
Q200 2113 8002	19.11.–21.11.2021	Oberjosbach

Du bist Referent*in im Erwachsenenbereich oder Teamer*in in der Jugendbildung und hast Lust, dich mit Kolleg*innen über Erfahrungen, Methoden und Probleme auszutauschen oder neue Konzepte und alternative Herangehensweisen zu entwickeln? – Du bist Neueinsteiger*in in der bezirklichen Bildungsarbeit und möchtest dich vernetzen und aktive Kolleg*innen kennenlernen? Dann bist du hier genau richtig!

Themen des Seminars

- ▶ Austausch über methodisch-didaktische Kenntnisse und politische Zielsetzungen
- ▶ Diskussion über Seminarinhalte und Überarbeitung bestehender Konzepte
- ▶ Auseinandersetzung mit gewerkschaftspolitischen Fragen in der Bildungsarbeit
- ▶ Vorstellung von Weiterbildungsmöglichkeiten



OJA/BJA-SEMINAR

Mit dem OJA/BJA-Seminar nehmen wir uns eine Woche Zeit, die bezirklichen Schwerpunkte für das laufende Jahr zu erarbeiten und Vereinbarungen über die gemeinsame Jugendarbeit zu treffen. Thematisch stehen hier gesellschafts-, tarif- und betriebspolitische Themen im Vordergrund. Es geht bei dem Seminar vor allem darum, die Zusammenarbeit der örtlichen und

der bezirklichen Jugendarbeit zu verknüpfen und den Austausch zwischen Bezirk und Geschäftsstellen zu stärken.

Weitere Informationen zum diesjährigen OJA/BJA-Seminar erhältst du über deine*n Ansprechpartner*in für Jugend in deiner Geschäftsstelle.



Zielgruppe

► xxx

► Seminar nach § 37.7 BetrVG sowie nach den Bildungsurlaubsgesetzen der einzelnen Bundesländer.

Termin

Seminar-Nr.	Termin	Ort
J200 2104 5RB2	07.11.–12.11.2021	Schliersee

JUGEND - SEMINARE

Junge Arbeitnehmer*innen in Betrieb,
Wirtschaft und Gesellschaft (Jugend I) 34



EINFÜHRUNGSSEMINARE

SPEZIALISIERUNGEN

REFERENT*INNEN UND MULTIPLIKATOR*INNEN

VERNETZUNG

JUGEND-SEMINARE

SERVICE UND ANMELDUNG



Zielgruppe

- ▶ Das Seminar richtet sich als Grundlagenseminar an interessierte jugendliche IG Metall-Mitglieder, Mitglieder von Jugend- und Auszubildendenvertretungen und jugendliche Vertrauensleute der IG Metall.

Seminar nach § 37.7 BetrVG sowie nach den Bildungsurlaubsgesetzen der einzelnen Bundesländer.

JUGEND-SEMINARE | Jugend I



JUNGE ARBEITNEHMER*INNEN IN BETRIEB, WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT (JUGEND I)

Du willst mehr über aktuelle Entwicklungen in den Betrieben oder in Wirtschaft und Gesellschaft erfahren? Zum Beispiel fragst du dich:

- ▶ Welche Möglichkeiten habe ich dafür, meine Ausbildung so gut wie möglich zu gestalten?
- ▶ Nach welchen Grundsätzen handeln die Betriebe, und wie kann ich als Auszubildende*r meine Interessen verfolgen?
- ▶ An wen kann ich mich im Betrieb bei Fragen rund um die Ausbildung wenden?

Dann bist du hier genau richtig!

Themen des Seminars

Ausgehend von den Fragen und den Erfahrungen der Seminarteilnehmer*innen wollen wir in diesem Seminar

- ▶ aktuelle und interessante Entwicklungen aus der Welt, in der wir arbeiten (Betrieb), und der Welt, in der wir leben (Gesellschaft und Wirtschaft), diskutieren,
- ▶ den Interessengegensatz von Kapital und Arbeit und die Notwendigkeit gewerkschaftlicher Interessenvertretung genauer untersuchen,
- ▶ einen Blick auf die Politik in Wirtschaft und Gesellschaft werfen und die Wirkungen politischer Entscheidungen auf unsere Arbeits- und Lebensbedingungen beleuchten,
- ▶ uns zu unseren Erfahrungen darüber austauschen, wie die IG Metall im Betrieb und vor Ort funktioniert und wo und wie wir selbst mitmachen können,
- ▶ einen umfassenden Überblick über weiterführende Seminarangebote vermitteln.

Und natürlich beraten wir, wie Gewerkschaften inner- und außerhalb der Betriebe agieren müssen, damit wir unsere Ziele und Forderungen für »Gute Arbeit« und »Gutes Leben« durchsetzen können. Das Seminar bietet dir die Möglichkeit, dich zu diesen und weiteren Themen mit Kolleg*innen aus anderen Betrieben auszutauschen. Das Seminar dauert eine Woche und wird von erfahrenen Referent*innen geleitet.

Wenn du an dem Seminar teilnehmen möchtest, wende dich an deine zuständige Jugend- und Auszubildendenvertretung im Betrieb oder an die für dich zuständige Geschäftsstelle!

Termine

Seminar-Nr.	Termin	Ort
Q200 2111 0100	28.02.–05.03.2021	Roes
Q200 2111 0200	07.03.–12.03.2021	Naumburg
Q200 2111 2600	07.03.–12.03.2021	Roes
Q200 2111 0300	14.03.–20.03.2021	Roes
Q200 2111 0400	14.03.–20.03.2021	Brebbia
Q200 2111 0500	21.03.–26.03.2021	Bad Soden
Q200 2111 0600	11.04.–16.04.2021	Friedrichroda
Q200 2111 0700	18.04.–23.04.2021	Schmitten
Q200 2111 0800	25.04.–30.04.2021	Bad Soden
Q200 2111 0900	16.05.–21.05.2021	Friedrichroda
Q200 2111 1000	06.06.–12.06.2021	Kirkel
Q2002111 2700	20.06.–26.06.2021	Brebbia
Q200 2111 1100	27.06.–02.07.2021	Bad Dürkheim
Q200 2111 1200	04.07.–09.07.2021	Friedrichsdorf
Q200 2111 1300	29.08.–03.09.2021	Beverungen
Q200 2111 1400	29.08.–03.09.2021	Roes
Q200 2111 1500	12.09.–17.09.2021	Hertlingshausen
Q200 2111 1600	26.09.–02.10.2021	Roes
Q200 2111 1700	10.10.–15.10.2021	Saalfeld
Q200 2111 1800	17.10.–22.10.2021	Hertlingshausen
Q200 2111 1900	17.10.–23.10.2021	Kirkel
Q200 2111 2000	24.10.–29.10.2021	Saalfeld
Q200 2111 2100	07.11.–12.11.2021	Beverungen
Q200 2111 2200	07.11.–12.11.2021	Friedrichsdorf
Q200 2111 2300	14.11.–19.11.2021	Bad Dürkheim
Q200 2111 2400	14.11.–19.11.2021	Ehlscheid
Q200 2111 2500	21.11.–26.11.2021	Gladenbach
Q200 2211 0100	06.03.–12.03.2022	Naumburg

SERVICE UND ANMELDUNG

Hinweise zum Seminarbesuch	38
Deine IG Metall vor Ort	40
Bildungszentren, Seminarhäuser und -Hotels	42
Aktuell und informativ: unser neues Bildungsportal Mitte	44
Anmeldeformular	46
Dein Weg zum Seminar	47
Beitrittserklärung	48
Kalender und Ferientermine 2021	49
Impressum	49

EINFÜHRUNGSSEMINARE

SPEZIALISIERUNGEN

REFERENT*INNEN UND MULTIPLIKATOR*INNEN

VERNETZUNG

JUGEND-SEMINARE

▶ SERVICE UND ANMELDUNG



ZUKUNFT ODER
WIDERSTAND!

HINWEISE ZUM SEMINARBESUCH

Anmeldung

Bitte meldet euch für alle im Seminarplan enthaltenen Seminare möglichst frühzeitig in eurer zuständigen Geschäftsstelle oder direkt online auf unserer Website an. Ein Anmeldeformular findet ihr weiter hinten als Anhang des Seminarplans.

Rechtzeitig vor Seminarbeginn erhält jede*r Teilnehmer*in eine Einladung sowie weitere Hinweise zum Seminarbesuch (zum Beispiel zur Anreise und zu Seminarbeginn und -ende).

Teilnehmende ohne betriebsverfassungsrechtliches Mandat

aus den Bundesländern Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen haben Freistellungsanspruch nach den Bildungsurlaubsgesetzen der einzelnen Länder.

Die meisten in dieser Broschüre vorgestellten Seminare wurden nach den Bildungsurlaubsgesetzen in Hessen, Rheinland-Pfalz, im Saarland und in Thüringen zur Anerkennung vorgelegt. Sobald die Veranstaltungen als Bildungsurlaub anerkannt sind, kann ein Freistellungsanspruch zum Besuch der Seminare geltend gemacht werden.

Zu beachten ist, dass der Bildungsurlaub so frühzeitig wie möglich, mindestens acht Wochen vor Seminarbeginn, beim Arbeitgeber beantragt werden muss.

Ein Nachweis über die Anerkennung bzw. die Anerkennungsnummer kann bei der zuständigen Geschäftsstelle oder beim IG Metall Bezirk Mitte angefordert werden.

Eine Teilnahme mit Verdienstausschluss ist nur mit schriftlicher Begründung und bei vorheriger Genehmigung durch die Bezirksleitung möglich (beispielsweise, wenn der Bildungsurlaub bereits verbraucht ist).

Für Teilnehmende ohne betriebsverfassungsrechtliches Mandat, die Mitglieder der IG Metall sind und die die satzungsgemäßen Voraussetzungen erfüllen, werden die Seminarkosten von der IG Metall übernommen.

Seminarplätze und Seminausfallkosten

sind nach Anmeldung und Bestätigung durch die jeweils zuständige IG Metall-Geschäftsstelle verbindlich reserviert. Im Fall der Verhinderung bitten wir daher, die Geschäftsstelle rechtzeitig zu informieren, damit wir den Seminarplatz noch anderweitig vergeben können bzw. Ausfallkosten vermieden werden.

Bei einer Absage von Seminarplätzen (beginnend ab der sechsten Woche vor Seminarbeginn) können Seminausfallkosten entstehen, wenn keine anderen Teilnehmer*innen für das Seminar gewonnen werden können.

Wenn Seminausfallkosten entstehen, werden diese den jeweiligen Verursacher*innen in Rechnung gestellt, zum Beispiel dem jeweiligen Arbeitgeber, wenn dieser die Teilnahme am Seminar verhindert oder plötzliche dringende

betriebliche Gründe vorgetragen werden, die eine Seminarteilnahme verhindern. Allerdings jedoch auch der*dem einzelnen Angemeldeten, wenn diese*r sich ohne wichtigen Grund vom Seminar abmeldet bzw. nicht teilnimmt. Dies gilt nicht bei der Vorlage eines wichtigen Grundes wie zum Beispiel einer mehrtägigen und durch ärztliches Attest nachgewiesenen Arbeitsunfähigkeit.

Sollten vor Seminarbeginn noch Fragen auftreten, wendet euch an eure zuständige Geschäftsstelle bzw. an die IG Metall-Bezirksleitung.

An- und Abreise zum Seminar

Die Seminare beginnen pünktlich am Sonntagabend. Wir bitten euch daher, die Anreise in jedem Fall so einzurichten, dass ihr spätestens um 18:00 Uhr in der jeweiligen Bildungsstätte/dem Seminarhotel seid, damit nach dem gemeinsamen Abendessen mit dem Seminar – in der Regel gegen 19:00 oder 19:30 Uhr – begonnen werden kann.

Seminare des Typs »Vorqualifizierung zukünftiger Jugendbildungsreferent*innen« enden am Samstag nach dem Mittagessen. Alle anderen Seminare enden am Freitagabend gegen 18:00 Uhr.

Aus ökologischen Gründen bitten wir um die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln bzw. darum, Fahrgemeinschaften zu bilden.



DEINE IG METALL VOR ORT

Hessen

1 IG Metall Darmstadt

Rheinstraße 50
64283 Darmstadt
Telefon 06151 3667-0
darmstadt@igmetall.de
www.igmetall-darmstadt.de

2 IG Metall Frankfurt

Wilhelm-Leuschner-Str. 69–77
60329 Frankfurt am Main
Telefon 069 242531-0
frankfurt@igmetall.de
www.igmetall-frankfurt.de

3 IG Metall Hanau-Fulda Büro Hanau

Am Freiheitsplatz 6
63450 Hanau
Telefon 06181 9202-0
hanau-fulda@igmetall.de
www.igmetall-hanau-fulda.de

4 Büro Fulda

Heinrichstraße 79
36037 Fulda
Telefon 0661 90286-20
hanau-fulda@igmetall.de
www.igmetall-hanau-fulda.de

5 IG Metall Herborn

Walther-Rathenau-Straße 55
35745 Herborn
Telefon 02772 57073-0
herborn@igmetall.de
www.igmetall-herborn.de

6 IG Metall Mittelhessen

Cranachstraße 2
35396 Gießen
Telefon 0641 93217-0
mittelhessen@igmetall.de
www.igmetall-mittelhessen.de

7 IG Metall Nordhessen

Spohrstraße 6–8
34117 Kassel
Telefon 0561 70005-0
nordhessen@igmetall.de
www.igmetall-nordhessen.de

8 IG Metall Offenbach

Berliner Straße 220–224
63067 Offenbach am Main
Telefon 069 829790-0
offenbach@igmetall.de
www.igmetall-offenbach.de

9 IG Metall Wiesbaden-Limburg

Bahnhofstraße 61
65185 Wiesbaden
Telefon 0611 99964-0
wiesbaden@igmetall.de
www.igmetall-wiesbaden-limburg.de

Rheinland-Pfalz

10 IG Metall Bad Kreuznach

Salinenstraße 37
55543 Bad Kreuznach
Telefon 0671 4833889-0
bad-kreuznach@igmetall.de
www.igmetall-bad-kreuznach.de

11 IG Metall Betzdorf

Wilhelmstraße 18
57518 Betzdorf
Telefon 02741 9761-0
betzdorf@igmetall.de
www.igmetall-betzdorf.de

12 IG Metall Kaiserslautern

Richard-Wagner-Straße 1
67655 Kaiserslautern
Telefon: 0631 36648-0
kaiserslautern@igmetall.de
www.igmetall-kaiserslautern.de

13 IG Metall Koblenz

Moselring 5–7a
56068 Koblenz
Telefon 0261 91517-14
koblenz@igmetall.de
www.igmetall-koblenz.de

14 IG Metall Ludwigshafen-

Frankenthal
Pilgerstraße 1
67227 Frankenthal
Telefon 06233 3563-0
ludwigshafen-frankenthal@
igmetall.de
www.igmetall-ludwigshafen-
frankenthal.de

15 IG Metall Mainz-Worms

Kaiserstraße 26–30
55116 Mainz
mainz-worms@igmetall.de
Telefon 06131 27078-0
www.igmetall-mainz-worms.de

16 IG Metall Neustadt

Chemnitzer Straße 2
67433 Neustadt a. d. Weinstraße
Telefon 06321 9247-0
neustadt@igmetall.de
www.igmetall-neustadt.de

17 IG Metall Neuwied

Andernacher Straße 70
56564 Neuwied
Telefon 02631 8368-12
neuwied@igmetall.de
www.igmetall-neuwied.de

18 IG Metall Trier

Herzogenbuscher Straße 52
54292 Trier
Telefon 0651 99198-0
trier@igmetall.de
www.igmetall-trier.de

Saarland

19 IG Metall Homburg- Saarpfalz

Talstraße 36
66424 Homburg, Saar
Telefon 06841 9337-10
homburg-saarpfalz@igmetall.de
www.igmetall-homburg-saarpfalz.
de

20 IG Metall Neunkirchen

Bürgermeister-Ludwig-Straße 8
66538 Neunkirchen
Telefon 06821 401750
neunkirchen@igmetall.de
www.igmetall-neunkirchen.de

21 IG Metall Saarbrücken

Fritz-Dobisch-Straße 5
66111 Saarbrücken
Telefon 0681 94864-0
saarbruecken@igmetall.de
www.igmetall-saarbruecken.de

22 IG Metall Völklingen

Poststraße 33
66333 Völklingen
Telefon 06898 2904-0
voelklingen@igmetall.de
www.igmetall-voelklingen.de

Thüringen

23 IG Metall Eisenach

Rennbahn 5
99817 Eisenach
Telefon 03691 2549-0
eisenach@igmetall.de
www.igmetall-eisenach.de

24 IG Metall Suhl-Sonneberg

Platz der Deutschen Einheit 4
98527 Suhl
Telefon 03681 7118-30
suhl-sonneberg@igmetall.de
www.igmetall-suhl-sonneberg.de

25 IG Metall Erfurt

Wallstraße 18
99084 Erfurt
Telefon 0361 56585-0
erfurt@igmetall.de
www.igmetall-erfurt.de

26 IG Metall Jena-Saalfeld, Gera Büro Jena-Saalfeld

Johannisplatz 14
07743 Jena
Telefon 03641 4686-0
jena-saalfeld@igmetall.de
www.igmetall-jena-saalfeld-gera.de

27 Büro Gera

Karl-Schurz-Straße 13
07545 Gera
Telefon 0365 82143-0
gera@igmetall.de
www.igmetall-jena-saalfeld-gera.de

28 IG Metall Nordhausen

Bahnhofstraße 15–16
99734 Nordhausen
Telefon 03631 4689-0
nordhausen@igmetall.de
www.igmetall-nordhausen.de



IG Metall Bezirk Mitte
Wilhelm-Leuschner-Straße 93
60329 Frankfurt am Main
bildung.mitte@igmetall.de
igmetall-bezirk-mitte.de

BILDUNGSZENTREN, SEMINARHÄUSER UND -HOTELS

IG METALL-BILDUNGSZENTREN

1 IG Metall-Bildungszentrum Bad Orb

Würzburger Straße 51
63619 Bad Orb
bildung-beratung.igm.de

2 IG Metall-Bildungszentrum Beverungen

Elisenhöhe
37688 Beverungen
wbs.igmetall.de

3 IG Metall-Bildungszentrum Lohr

Willi-Bleicher-Straße 1
97816 Lohr am Main
bildung-beratung.igm.de

4 IG Metall-Bildungszentrum Sprockhövel

Otto-Brenner-Straße 100
45549 Sprockhövel
igmetall-sprockhoevel.de

5 IG Metall-Jugendbildungszentrum

Schliersee
Unterleiten 28
83727 Schliersee
igm-schliersee.de

BILDUNGSZENTREN

6 Schulungszentrum der Arbeitskammer

Am Tannenwald 1
66459 Kirkel
bildungszentrum-kirkel.de

7 ver.di-Bildungszentrum Gladenbach

Schlossallee 33
35075 Gladenbach
verdi-gladenbach.de

8 ver.di-Bildungsstätte Naumburg

Unter den Linden 30
34311 Naumburg
jugendbildungszentrale.de

9 ver.di-Bildungsstätte Saalfeld

Auf den Rödern 94
07318 Saalfeld
bst-saalfeld.verdi.de

SEMINARHOTELS

10 Brückenmühle GbR mbH

56754 Roes
brueckenmuehle.de

11 Victor's Seehotel Weingärtner

Bostalstraße 12
66625 Nohfelden-Bosen
victors.de/de/hotels/seehotel-weingaertner

12 HVHS Akademie Haus Sonneck

Telegrafenberg 8
06618 Großjena
akademie-sonneck.de

13 Kress Hotel

Sprudelallee 26
63628 Bad Soden-Salmünster
hotel-kress.de

14 Naturfreundehaus Rahnenhof

Hintergasse 13 / Leininger Tal
67316 Carlsberg-Hertlingshausen
naturfreundehaus-rahnenhof.de

15 Landhotel Weserblick

Kasseler Straße 2
37688 Beverungen-Blankenau
weserbergland.net

16 Landhotel Westerwald

Parkstraße 3
56581 Ehscheid
landhotel-westerwald.de

17 Waldhotel Felschbachhof

Felschbachhof 1
66887 Ulmet
felschbachhof.de

18 Ahorn Berghotel Friedrichroda

Zum Panoramablick 1
99894 Friedrichroda
ahorn-hotels.de

19 Gartenhotel Heusser

Seebacher Straße 50–52
67085 Bad Dürkheim
hotel-heusser.de

20 Hotelpark »Der Westerwald Treff«

In der Huth 1
57641 Oberlahr
westerwaldtreff.de

21 Taunus Tagungshotel Friedrichsdorf

Lochmühlenweg 3
61381 Friedrichsdorf
taunustagungshotel.de

22 Hotel Sonneck

Zu den einzelnen Bäumen 13
34593 Knüllwald-Rengshausen
hotel-sonneck.com

23 Hotel ZUGBRÜCKE Grensau

Brexbachstraße 11–17
56203 Höhr-Grenshausen
zugbruecke.de

24 DE-CIX Operation Center Frankfurt

Lindleystraße 12
60314 Frankfurt/ Main
de-cix.net

25 Hotel Kloster Haydau

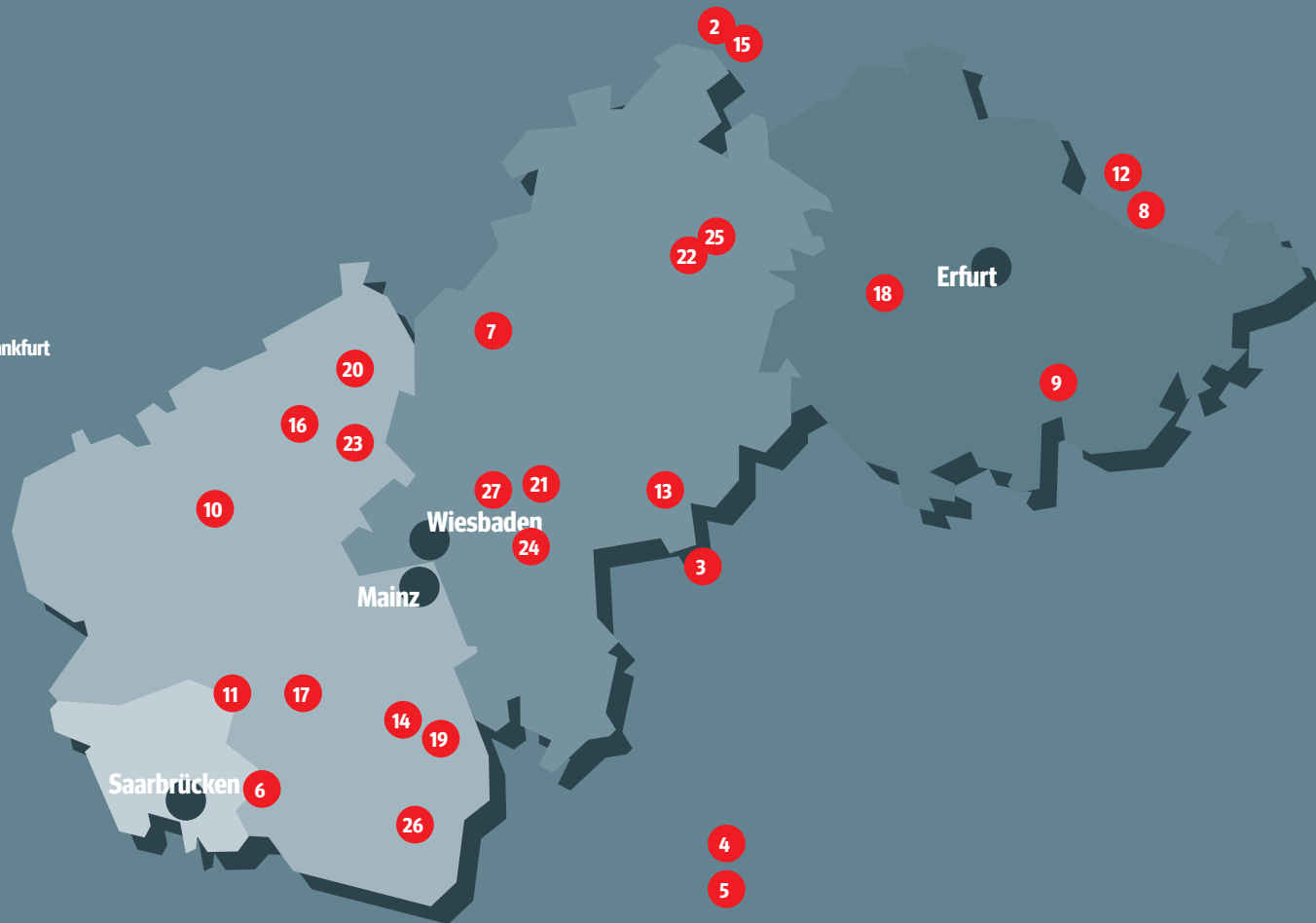
In der Haydau 2
34326 Morschen
hotel-kloster-haydau.de

26 SOHO Hotel

Marie-Curie-Straße 7–9
76829 Landau
soho-landau.de

27 Bildungsstätte Dorfweil

Auf der Mauer 5
61389 Schmittchen
ferienstaette-dorfweil.de



AKTUELL UND INFORMATIV: UNSER NEUES BILDUNGSPORTAL MITTE



Seminare, Bildungsurlaube, Tages- und Wochenendveranstaltungen, Tagungen, Konferenzen, Online-Kurse ... Ab sofort findest du alle Angebote auch auf unserer brandneuen Website! Immer aktuell und voller Informationen, die dich im betrieblichen Alltag unterstützen. Klick mal rein:

www.bildungsportal-mitte.de

- ▶ Die Seminarampel:
Alle Seminare mit Infos zu freien Plätzen
- ▶ Direkte Anmeldung zu deinem Wunschseminar
- ▶ Fortlaufend neue Angebote zu aktuellen Themen
- ▶ Zielgruppenspezifische Angebote
- ▶ Alles zu Freistellungen nach dem Betriebsverfassungsgesetz
- ▶ Das Bildungsprogramm als PDF zum Herunterladen
- ▶ Infos zu Seminarorten und Referent*innen
- ▶ Alle wichtigen Adressen und direkte Kontakte zum Bildungsteam Mitte
- ▶ FAQs rund um deine Teilnahme

Du findest die IG Metall Mitte auch hier:

igmetall-bezirk-mitte.de



igmetallmitte

ANMELDEFORMULAR

Seminar-Titel	Seminar-Nr.	Termin
Name	Vorname	
Straße	PLZ, Ort	
Betrieb	Tätigkeit	
	Mitglied der IG Metall	Mitglied einer anderen Gewerkschaft
	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/>
E-Mail (erforderlich für Seminarinformationen)	Meine Freistellung (bitte unbedingt ankreuzen)	
IG Metall-Mitgliedsnummer	<input type="checkbox"/>	BetrVG § 37 Abs. 7
	<input type="checkbox"/>	BetrVG § 37 Abs. 7
IG Metall-Geschäftsstelle	<input type="checkbox"/>	SGB IX § 179 Abs. 4
	<input type="checkbox"/>	SGB IX § 179 Abs. 4
	<input type="checkbox"/>	SGB IX § 179 Abs. 4
	<input type="checkbox"/>	SGB IX § 179 Abs. 4
	<p>Ich bin damit einverstanden, dass die zur Weiterbearbeitung notwendigen Daten auf elektronischen Datenträgern gespeichert werden. Gegebenenfalls wurde ein Beschluss gemäß § 37 Abs. 7 BetrVG gefasst, der Arbeitgeber ist informiert.</p> <p>Hiermit bestätige ich meine verbindliche Anmeldung zum oben genannten Seminar.</p> <p>Mir ist bekannt, dass ich gegebenenfalls entstehende Seminaerausfallkosten erstatten muss, wenn ich mich verspätet abmelde oder nicht teilnehme und dazu kein wichtiger Grund vorliegt. Sollte mein Arbeitgeber der Verursacher der Nichtteilnahme am Seminar sein, werde ich der IG Metall-Bezirksleitung alle Informationen geben, damit gegebenenfalls entstandene Ausfallkosten dem Arbeitgeber in Rechnung gestellt und durchgesetzt werden können.</p>	
	Datum, Unterschrift	
	Die Teilnahmebedingungen der Veranstalter erkenne ich an.	

Bitte an das Bildungsbüro Mitte schicken:

**IG Metall Bezirk Mitte
Bildungsbüro
Wilhelm-Leuschner-Straße 93
60329 Frankfurt am Main**

DEIN WEG ZUM SEMINAR

1.

Anmeldung

Ein Seminar aussuchen und sich bei der Geschäftsstelle anmelden.

ANMELDUNG
AB 01.11.

ANMELDUNG
ONLINE:
bildungsportal-
mitte.de

2.

Arbeitgeber*in benachrichtigen

Ein Formblatt ist von den Teilnehmer*innen auszufüllen und zu unterschreiben und in der Regel mindesten acht Wochen vor Beginn des Seminars beim Arbeitgeber einzureichen. Der Arbeitgeber hat innerhalb von drei Wochen nach Antragstellung Zeit abzulehnen, sonst gilt die Freistellung als bewilligt.

Erhebt der Arbeitgeber Einspruch, lässt sich die*der Kolleg*in die Ablehnungsgründe schriftlich geben und informiert sofort die*den Bildungsberater*in bzw. den BR und bespricht das weitere Vorgehen.

3.

Einladungsunterlagen

Gehen der*dem Teilnehmer*in vor Seminarbeginn zu.

4.

Das Seminar mitmachen

Die Teilnehmer*innen erhalten eine Teilnahmebestätigung.

5.

Teilnahmebestätigung abgeben

Die Teilnahmebescheinigung muss am nächstfolgenden Arbeitstag beim Arbeitgeber als Nachweis vorgelegt werden.

BEITRITTSERKLÄRUNG
 ÄNDERUNGSMITTEILUNG

Strichcodelabel
der Geschäftsstelle

Bitte in Blockschrift ausfüllen und an Deine Geschäftsstelle oder an die IG Metall in 60519 Frankfurt am Main senden. **Online** ausfüllen kannst Du dieses Formular unter **www.igmetall.de/beitreten**
 *Pflichtfelder **Wird von der IG Metall ausgefüllt.



** Mitgliedsnummer, bitte bei Änderungen eintragen

Eintrittsdatum

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

T	T	M	M	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Angesprochen von (Name, Vorname) oder Werberteam

Mitgliedsnummer Werber/-in (wenn vorhanden)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Persönliche Angaben	Name*		Vorname*	
	Geschlecht*		Staatsangehörigkeit*	
	<input type="radio"/> weiblich <input type="radio"/> männlich		Geburtsdatum*	
			T T M M J J J J	
	Land*	PLZ*	Wohnort*	
Straße*		Hausnr.*	Telefon <input type="radio"/> dienstlich <input type="radio"/> privat	
Mobiltelefon <input type="radio"/> dienstlich <input type="radio"/> privat		E-Mail* <input type="radio"/> dienstlich <input type="radio"/> privat		

Beschäftigungsdaten	Beschäftigt im Betrieb, Postleitzahl, Ort		
	Beruf / Tätigkeit / Studium / Ausbildung		
	Mitgliedsart <input type="radio"/> Vollzeit <input type="radio"/> Teilzeit <input type="radio"/> Solo-Selbstständige/-r <input type="radio"/> Auszubildende/-r		
	<input type="radio"/> Schüler/-in, Student/-in <input type="radio"/> Umschüler/-in <input type="radio"/> duales Studium		
	<input type="radio"/> befristet beschäftigt <input type="radio"/> Leiharbeiter/-in, Werkvertrag: Wie heißt der Einsatzbetrieb?		
Ausbildung / vergleichbare Einrichtung / Hochschule		von	bis

Hiermit trete ich der »Industriegewerkschaft Metall«, Kurzform »IG Metall«, bei und erkenne die Satzung dieser Gewerkschaft an. Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle.

Datenschutzhinweis

Meine personenbezogenen Daten werden von der IG Metall und ihren gewerkschaftlichen Vertrauensleuten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des deutschen Datenschutzrechts (BDSG) für die Begründung und Verwaltung meiner Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden meine Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit meiner gesonderten Einwilligung. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung.
 Weitere Hinweise zum Datenschutz finde ich unter <https://igmetall.de/datenschutz-dok>
 Wenn ich eine ausgedruckte Version der Datenschutzhinweise per Post wünsche, kann ich mich wenden an datenschutz@igmetall.de

Bankkennzug	IBAN*		Kontoinhaber/-in	
	D E			
	BIC*		Bank / Zweigstelle	
		Bruttoeinkommen*		Beitrag**
		mtl. Bruttoeinkommen		

SEPA-Basislastschriftmandat (wiederkehrende Lastschriften): Gläubiger-Identifikationsnr. der IG Metall: DE71 ZZZO 0000 0535 93, Mandatsreferenz: Mitgliedsnr.01
SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung der IG Metall zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1 Prozent des monatlichen Bruttoverdienstes zur vereinbarten Fälligkeit von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.



Ort / Datum / Unterschrift

Einwilligung in die Übermittlung meiner personenbezogenen Daten an die Bank zu Zwecken der Abwicklung des SEPA-Lastschriftmandats. Hiermit willige ich ein, dass die IG Metall meine personenbezogenen Daten (insbesondere Name, IBAN / BIC, Beitragshöhe), aus denen sich möglicherweise meine **Gewerkschaftszugehörigkeit** ableiten lässt, für die Abwicklung des SEPA-Lastschriftmandats an den/die ausführenden Zahlungsdienstleister übermittelt. Die Gewerkschaftszugehörigkeit ist nach geltendem Datenschutzrecht als besonders sensibles Datum unter besonderen Schutz gestellt. Die Übermittlung der vorstehend genannten Daten ist Voraussetzung dafür, dass die IG Metall die satzungsgemäßen Beiträge über das SEPA-Lastschriftmandat einziehen kann. Meine Einwilligung ist Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung für den vorgenannten Zweck. Meine Einwilligung ist freiwillig. Ich bin berechtigt, meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund meiner Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung kann ich den »Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten« unter <https://www.igmetall.de/datenschutz-dok> entnehmen.



Ort / Datum / Unterschrift



Ort / Datum / Unterschrift

KALENDER UND FERIENTERMINNE 2021

Januar					Februar					März					April					Mai					Juni						
Mo	4	11	18	25	Mo	1	8	15	22	Mo	1	8	15	22	29	Mo	5	12	19	26	Mo	3	10	17	24	31	Mo	7	14	21	28
Di	5	12	19	26	Di	2	9	16	23	Di	2	9	16	23	30	Di	6	13	20	27	Di	4	11	18	25	Di	1	8	15	22	29
Mi	6	13	20	27	Mi	3	10	17	24	Mi	3	10	17	24	31	Mi	7	14	21	28	Mi	5	12	19	26	Mi	2	9	16	23	30
Do	7	14	21	28	Do	4	11	18	25	Do	4	11	18	25	Do	1	8	15	22	29	Do	6	13	20	27	Do	3	10	17	24	
Fr	1	8	15	22	29	Fr	5	12	19	26	Fr	5	12	19	26	Fr	2	9	16	23	30	Fr	7	14	21	28	Fr	4	11	18	25
Sa	2	9	16	23	30	Sa	6	13	20	27	Sa	6	13	20	27	Sa	3	10	17	24	Sa	1	8	15	22	29	Sa	5	12	19	26
So	3	10	17	24	31	So	7	14	21	28	So	7	14	21	28	So	4	11	18	25	So	2	9	16	23	30	So	6	13	20	27

Juli					August					September					Oktober					November					Dezember							
Mo	5	12	19	26	Mo	2	9	16	23	30	Mo	6	13	20	27	Mo	4	11	18	25	Mo	1	8	15	22	29	Mo	6	13	20	27	
Di	6	13	20	27	Di	3	10	17	24	31	Di	7	14	21	28	Di	5	12	19	26	Di	2	9	16	23	30	Di	7	14	21	28	
Mi	7	14	21	28	Mi	4	11	18	25	Mi	1	8	15	22	29	Mi	6	13	20	27	Mi	3	10	17	24	Mi	1	8	15	22	29	
Do	1	8	15	22	29	Do	5	12	19	26	Do	2	9	16	23	30	Do	7	14	21	28	Do	4	11	18	25	Do	2	9	16	23	30
Fr	2	9	16	23	30	Fr	6	13	20	27	Fr	3	10	17	24	Fr	1	8	15	22	29	Fr	5	12	19	26	Fr	3	10	17	24	31
Sa	3	10	17	24	31	Sa	7	14	21	28	Sa	4	11	18	25	Sa	2	9	16	23	30	Sa	6	13	20	27	Sa	4	11	18	25	
So	4	11	18	25	So	1	8	15	22	29	So	5	12	19	26	So	3	10	17	24	31	So	7	14	21	28	So	5	12	19	26	

Ferien 2021	Winter	Ostern	Pfingsten	Sommer	Herbst	Weihnachten
Baden-Württemberg	–	06.04.–10.04.	25.05.–05.06.	29.07.–11.09.	02.11.–06.11.	23.12.–08.01.
Bayern	15.02.–19.02.	29.03.–10.04.	25.05.–04.06.	30.07.–13.09.	02.11.–05.11.	24.12.–08.01.
Berlin	01.02.–06.02.	29.03.–10.04.	14.05.	24.06.–06.08.	11.10.–23.10.	24.12.–31.12.
Brandenburg	01.02.–06.02.	29.03.–09.04.	–	24.06.–07.08.	11.10.–23.10.	23.12.–31.12.
Bremen	01.02.–02.02.	27.03.–10.04.	14.05.+25.05.	22.07.–01.09.	18.10.–30.10.	23.12.–08.01.
Hamburg	29.01.	01.03.–12.03.	10.05.–14.05.	24.06.–04.08.	04.10.–15.10.	23.12.–04.01.
Hessen	–	06.04.–16.04.	–	19.07.–27.08.	11.10.–23.10.	23.12.–08.01.
Mecklenb.-Vorp.	06.02.–18.02.	29.03.–07.04.	21.05.–25.05.	21.06.–31.07.	02.10.–09.10.	22.12.–31.12.
Niedersachsen	01.02.–02.02.	29.03.–09.04.	14.05.+25.05.	22.07.–01.09.	18.10.–29.10.	23.12.–07.01.
Nordrhein-Westfalen	–	29.03.–10.04.	25.05.	05.07.–17.08.	11.10.–23.10.	24.12.–08.01.
Rheinland-Pfalz	–	29.03.–06.04.	25.05.–02.06.	19.07.–27.08.	11.10.–22.10.	23.12.–31.12.
Saarland	15.02.–19.02.	29.03.–07.04.	25.05.–28.05.	19.07.–27.08.	18.10.–29.10.	23.12.–03.01.
Sachsen	08.02.–20.02.	02.04.–10.04.	14.05.	26.07.–03.09.	18.10.–30.10.	23.12.–01.01.
Sachsen-Anhalt	08.02.–13.02.	29.03.–03.04.	10.05.–22.05.	22.07.–01.09.	25.10.–30.10.	22.12.–08.01.
Schleswig-Holstein	–	01.04.–16.04.	14.05.–15.05.	21.06.–31.07.	04.10.–16.10.	23.12.–08.01.
Thüringen	08.02.–13.02.	29.03.–10.04.	14.05.	26.07.–04.09.	25.10.–06.11.	23.12.–31.12.

Ausgewiesen sind jeweils der erste und letzte Ferientag, Stand 10-2020

Impressum

Herausgeber: IG Metall-Bezirk Mitte
 Verantwortlich: Javier Pato-Otero
 Wilhelm-Leuschner-Straße 93
 60329 Frankfurt/Main

Fotos: Peter Bisping/Frank Rumpfenhorst
 Lektorat: Jörg Heinemann
 Gestaltung/Druck: Peter Bisping/Drucktechnik-Altona.de

BILDUNGSBÜRO
MITTE



Bildung
im Bezirk Mitte



bildungsportal-mitte.de